Protokoll der Gemeinderatssitzung der Gemeinde Saustrup

Von Dienstag, den26.07.2016 im Gasthof Norderbrarup

Beginn: 19.30 Uhr Ende: 21.40 Uhr

Anwesend:	Peter-Heinrich Hansen
	Kay Johannsen
	Sönke Först
	Gerhard Rossen
	Karin Blesken
	Hans-Erich Hansen
	Dirk Harmsen Köpke
	Stephan Alsen
Entschuldigt:	Hans-August Schmidt-Holländer
Gäste:	Herr Dr. Peters, Herr Radel
	Frau Elisabeth Wree

Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls vom 23.02.2016
3. Verwaltungsbericht
4. Einwohnerfragestunde
5. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung der Satzung nach §34 Abs. 4 Bau GB, Ortslage Saustrup beidseitig der Dorfstraße
   - Satzungsbeschluss
6. Beratung und Beschlussfassung zum Ankauf von Aktien der SH-Netz AG
7. Sonstige Vorlagen

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Bürgermeister eröffnete die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßte alle anwesenden Gemeindevertreter, sowie die Gäste Herrn Dr. Peters und Herrn Radel (Firma ENERPARC) und Frau Wree. Er stellte die Beschlussfähigkeit aufgrund ausreichend vieler Gemeindevertreter fest. Zudem war form- und fristgerecht eingeladen worden.

Der Bürgermeister bat um eine Erweiterung der Tagesordnung um TOP 8) Grundstücks-angelegenheiten (– nicht öffentlich-). Diesem Vorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 23.02.2016

Dem Protokoll wurde einstimmig ohne Enthaltungen zugestimmt.

3. Verwaltungsbericht

Der Bürgermeister berichtet, dass der Haushaltsentwurf 2016, der im Febr. aufgestellt wurde, einen Fehlbetrag von 10.400 Euro aufweist. Dieser Haushaltsentwurf wurde an den Kreis Schleswig-Flensburg weitergeleitet. Mit Schreiben vom 14.03.16 weist der Kreis auf die angespannte Haushaltssituation hin. Einsparungen bzw. Einnahmeverbesserungen sollten in Erwägung gezogen werden.

-2.4.2016 war die Aktion „Sauberes Dorf". Der gesammelte Müll wurde von Kai Johannsen entsorgt, es fielen keine Kosten hierfür an. Die Aktion endete mit Kaffee und Kuchen.

-9.4.2016 stellte der Bau- und Wegeausschuss bei Brarupholz (Fam. Wiese) fest, dass ein Drainagerohr unter der Straße verläuft und in einer Koppel endet. Nach der Ernte soll der Graben vertieft werden. Ein Radbagger (evtl. von Max Kristoffersen) könnte helfen, Stephan Alsen weist ihn ein.

-12.4.2016 war Kindergartenbeiratssitzung in Scheggerott. Es gab die Anregung, den Kindergartenkindern ein Frühstück zu reichen. Kosten für die Gemeinde 1 Euro/Kind/Frühstück sowie die Kosten für eine zusätzliche Kraft hierfür 70 Euro/Jahr. Der Bürgermeister von Saustrup hat dieser Regelung (die zunächst für ein Jahr laufen soll) zugestimmt. Zur Zeit hat die Gemeinde keine Kinder im Kindergarten.

-9.6.2016 meldete sich die DBNetz betreffend Bahnübergang Flaruphof. Es sind ordnungsgemäß 10 km-Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder aufgestellt worden und von Herrn Rossen und Herrn Hansen waren ausreichend große Sichtdreiecke freigeschnitten worden.

-24.6.2016 Die LKW-Fahrer der Abfallwirtschaft beschwerten sich über überwachsende Hecken und Bäume, hatten aber keine konkreten Orte angegeben.

BERALDI-Klärschlammbeseitigung, die die Hausanlagen reinigt, verlangt für die Abfuhr nun fast die doppelten Kosten wie noch aus den Jahren 2009/2010. Die Verträge mit der Firma sind deshalb gekündigt worden. Es erfolgt eine neue Ausschreibung.

Die Teilamtsübung der Feuerwehr in Wagersrott unter Einbeziehung der Dampfeisenbahn ist erfolgreich verlaufen.

Der Bau- und Wegeausschuss wurde informiert, dass die geringe Grabentiefe in der Dorfstr. gegenüber der neuen Halle von Carsten Trummer bei Starkregen zu Überflutung führen kann. Auch beim Feuerwehrhaus muss wieder ausgekoffert werden. Der Bau- und Wegeausschuss wird sich um die Grabenvertiefungen kümmern.

Der Plattenweg bei Rolf Behrend ist für die landwirtschaftlichen Fahrzeuge zu schmal. Es gibt drei Optionen, die Banketten zu befestigen:

a) Banketten ausbaggern und mit Recyclingmaterial auffüllen
b) Banketten ausbaggern, Recyclingmaterial auffüllen plus Rasengittersteine (wie Mohrkirch)
c) Banketten betonieren (am teuersten)

Kostenangebote fordert Peter-Heinrich Hansen noch an.

Im Amt:

Beim Schulneubau sind die Erdarbeiten fast fertig. Den Straßenbau erledigt die SAW, für die Hochbauarbeiten läuft noch die Ausschreibung. Die Arbeiten liegen im Zeitplan, Grundsteinlegung soll Anfang September 2016 sein. Geplant ist der erste Unterricht am 4. September 2017. Aus Kiel ist eine Zusage für die eingerechnete finanzielle Förderung erfolgt.

Danach erhielten die Herren Peters und Radel das Wort. Die Firma ENERPARC (Sitz in Hamburg) errichtet Solarparks in Eigenregie, diese (ca. 180 Parks innerhalb Deutschlands) verbleiben bis auf 2 Ausnahmen im Besitz der Firma. Im Bereich Mohrkirch (Baustrup) ist eine Planung bereits genehmigt, noch nicht jedoch der eigentliche Park. Ende 2016/Anfang 2017 könnte ein Park dort errichtet werden. Wichtig sind zudem auch die vorher eingeholten Einverständniserklärungen für die Leitungsverlegung, sowie die Berücksichtigung von Naturschutzgebieten, archäologischen Fundstätten und auch Blendgutachten entlang der Bahnstrecke etc.

Die ENERPARC plant einen weiteren Solarpark entlang der Bahnstrecke im Bereich Saustrup . Hier sind eine schwierige Bahnquerung, sowie die Au-Querung besonders zu beachten. Interessant ist bei der Leitungsverlegung die gleichzeitige Verlegung von Leerrohren, die später mit Breitbandkabel zu einer besseren Versorgung mit Internet in bestimmten Bereichen Saustrups führen kann. Frau Wree war interessiert an der Nutzung der dann vorhandenen Kabel für eine spätere Windkraftanlage in ihrem Bereich.

Für einen Solarpark sprechen folgende Gründe:

-Leerrohre für Breitband kabel – besseres Internet (oder anderes) gleich mit verlegen

- Vergütung für Wegenutzung 4 Euro pro laufendem Meter (Die Wege und Straßen werden „schonend“ zur Leitungsverlegung geöffnet)

- 70% der Gewerbesteuer erhält die Standort-Gemeinde des Parks

- nach ca. 20 Jahren ist ein Rückbau vorgesehen und die Kosten hierfür werden in der Planung berücksichtigt

Für eine Gemeinde mit einem Radius von 2 km ist ein Park mit einer maximalen Größe von 10 MegaWatt (für ca. 3000 Haushalte) auf einer Fläche von 12-13 ha incl. Infrastruktur vorgesehen.

Die ENERPARC sucht nun in Saustrup geeignete Flächen für die Solaranlage, sowie die Anliegererlaubnis für geeignete Wegstrecken der Leitungen. Interessierte Anlieger erhalten die neuesten Pläne. Dieser Vortrag war als Information für die Gemeinde vorab gedacht.

Anschließend verabschiedeten sich die Gäste von den Gemeindevertretern.

4. Einwohnerfragestunde

Die Gäste hatten keine Fragen.

5. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung der Satzung nach §34 Abs. 4 BauGB , Saustrup - Dorfstraße

Satzungsbeschluss:

Gemäß der Beschlussvorlage, die rechtzeitig an alle Gemeindevertreter verteilt worden war, stimmten von den anwesenden 8 Gemeindevertretern alle einstimmig für den Beschluss. Insgesamt gehören 9 Gemeindevertreter zur Gemeinde.

6. **Beratung und Beschlussfassung zum Ankauf von Aktien der SH-Netz AG**

Angebot der SH-Netz AG:

Ein Teil der Rücklagen der Gemeinde (von ca. 160000Euro) könnten bei einer Verzinsung von garantiert 3% in Aktien investiert werden. Es würden max. 29 Aktien für 136000Euro an die Gemeinde verkauft werden.

Einstimmig lehnten die Gemeindevertreter dies jedoch im Moment ab.

7. Sonstige Vorlagen

Der Landtag hat ab 2017 für die Feuerwehrkameradschaftskassen ein paar neue Regelungen beschlossen. So darf z.B. die Gemeinde auf diese Kassen zugreifen. Die Gemeindevertreter aus Saustrup schließen dies völlig aus. Theo Schmidt aus Bünderies soll sich genauer mit den Gesetzesvorlagen befassen.